

SMITHCO

Wayne, Pennsylvania 19087

BEDIENUNGSANLEITUNG

BUNKER-RECHEN

SUPREME

Modell Nr. 35-000 & 36-000

SUPER STAR

Modell Nr. 42-000 & 42-001

SUPER RAKE

Modell Nr. 13-550 & 13-551

Modell Nr. 17-001

EASY RIDER

Modell Nr. 10-600 & 10-601

GERMAN

SMITHCO PRODUCT SUPPORT

1-800-891-9435

Hwy SS and Poplar Avenue, Cameron WI 54822

E-mail: productsupport@smithco.com

INHALT

Einleitung	1
Bildsymbole	2-3
Sicherheitsvorkehrungen	4
Super Star Technische Daten	5
Benzin Easy Rider Technische Daten	6
Diesel Easy Rider Technische Daten	6
Supreme Flüssigkühlung Technische Daten	7
Supreme Luftkühlung Technische Daten	7
Benzin Super Rake Technische Daten	8
Diesel Super Rake Technische Daten	8
Zusammenbau	9
Bedienungselemente & Instrumente Easy Rider	10
Bedienungselemente & Instrumente Benzin Super Rake	11
Bedienungselemente & Instrumente Diesels Super Rake	12
Bedienungselemente & Instrumente Super Star	13
Bedienungselemente & Instrumente Supreme	14
Betrieb und tägliche Prüfliste	15
Rechen von Bunkern	16
Batterie	17
Konformitätserklärung	18
Beschränkte Garantie	hintere Umschlagseite innen

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen für den Kauf eines **SMITHCO** Produkts.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch und alle anderen Handbücher, die den Bunkerrechen betreffen, sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Sicherheits-, Betriebs-, Montage- und Wartungsanleitungen deren Nichtbeachtung Personen- oder Sachschaden verursachen kann. Die Handbücher nach dem Durchlesen an einem zugänglichen Platz aufbewahren. Alle Hinweise auf "links" oder "rechts" beziehen sich immer auf die Vorwärtsfahrtrichtung.

Alle **SMITHCO** Maschinen haben eine Seriennummer und eine Modellnummer. Beide Nummern werden zur Ersatzteilbestellung gebraucht. Bitte schauen Sie im Motorhandbuch nach, wo die Motorseriennummer zu finden ist.

Das Seriennummerschild an den Super Rakes befindet sich auf der rechten Seite des Hauptrahmens.

Das Seriennummerschild für den Easy Rider befindet sich auf der linken Seite des Hauptrahmens.

Das Seriennummerschild für den Super Star befindet sich an der Hinterachse unter den Filtern.

Das Seriennummerschild für den Supreme befindet am Hauptrahmen unter der Sitzhaube.

Damit Sie Ihre Serien- und Modellnummern jederzeit zur Hand haben, tragen Sie diese bitte hier ein

SMITHCO		Herstellungsdatum
WAYNE, PENNSYLVANIA 19087 USA 610-688-4009 Fax 610-688-6069		<input type="text"/>
Seriennummer	kW/hp	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Modellnummer	kg/lb	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Für die Ersatzteilbestellung erforderliche Daten:

1. Modellnummer der Maschine
2. Seriennummer der Maschine
3. Bezeichnung und Nummer des Ersatzteils
4. Anzahl der Teile

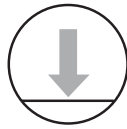
BILDSYMBOLE

	Bedienungsanleitung lesen		unter Spannung		keine Spannung
	Motor abstellen		Motor anlassen		Motor - Betrieb
	Motoröl		Temperatur- Kontrolleuchte		Kühlwassertemperatur
	Drehzahl 1000/mi		Benzin		Diesel
	Glühkerze ein		Glühkerze aus		Glühkerze
	Betriebsstundenzähler		Betriebsstundenzähler		Sicherung
	Gashebel		Choke geschlossen		Choke offen
	Feststellbremse		Feststellbremse gelöst		Hydraulikölstand

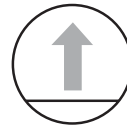
BILDSYMBOLE



aufwärts/abwärts



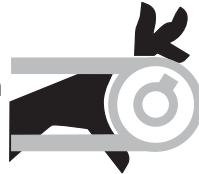
unten/absenken



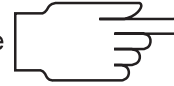
oben/anheben



Rauchen verboten



angetriebene Teile



manueller Betrieb



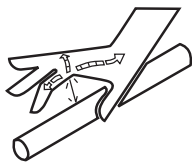
Einklemmgefahr



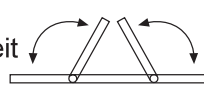
Stufe



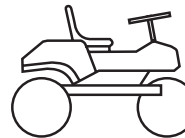
Verbrennungsgefahr



Verletzungsgefahr
durch
Hydraulikflüssigkeit



Ausleger



Traktor



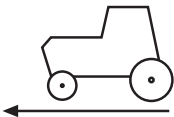
einkuppeln



auskuppeln



Zapfwelle



Fahrgeschwindigkeit



schnell



langsam

H

hoch

L

niedrig

F

vorwärts

R

rückwärts

N

Leerlauf (Neutral)

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

1. Machen Sie sich mit dieser Bedienungsanleitung sowie allen zu dieser Maschine (einschließlich Motor, Zubehör und Zusatzgeräte) gehörigen Publikationen eingehend vertraut.
2. Die Maschine und Zusatzgeräte dürfen ausschließlich von ausgebildetem Personal bedient oder gewartet werden. Maschinen und Geräte auf keinen Fall von Minderjährigen bedienen lassen.
3. Machen Sie sich vor Inbetriebnahme der Maschine mit allen Bedienungselementen und Instrumenten vertraut, um Unfälle zu verhüten.
4. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung, um Verletzungen von Kopf, Augen, Gehör, Händen und Füßen zu verhüten. Die Maschine nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung betreiben.
5. Den Arbeitsbereich vor Inbetriebnahme genau ansehen und ggf. Unrat entfernen. Auf Hindernisse oberhalb des Arbeitsbereichs und im Boden sowie versteckte Gefahrenquellen achten.
6. Die Maschine darf nur in betriebsbereitem Zustand und mit allen Warnschildern, Abdeckungen und Schutzvorrichtungen betrieben werden.
7. Schalter dürfen auf keinen Fall unterbrochen oder umgangen werden.
8. Die Maschine nur im Freien oder in gut belüfteten Bereichen betreiben. Im Abgas enthaltenes Kohlenmonoxid kann tödlich sein.
9. Kraftstoff ist leicht entzündlich. Mit Vorsicht handhaben.
10. Motor sauberhalten. Vor Lagerung/Abstellen der Maschine den Motor abkühlen lassen. Grundsätzlich den Zündschlüssel abziehen.
11. Fahrpedal/Sperrschalter (falls vorhanden) muß unbedingt richtig eingestellt sein, damit der Motor erst anspringt, wenn das Pedal freigegeben wird und in Neutralstellung (Motor im Leerlauf) ist. Maschinen mit Hydrostatikbremse kommen abrupt zum Stillstand, wenn der Fuß schnell vom Pedal genommen wird.
12. Wenn der Motor angesprungen ist, den Fuß vom Fahrpedal nehmen. Sollte sich die Maschine bewegen, ist der Leerlaufmechanismus falsch eingestellt. Motor abstellen und den Mechanismus so einstellen, daß sich die Maschine im Leerlauf nicht bewegt.
13. Diese Maschine ist mit einem Fahrer-Sicherheitsschalter (OPC) ausgestattet. Der Motor kann nur dann angelassen werden, wenn eine Person auf dem Fahrersitz sitzt. Vor dem Anlassen des Motors alle Antriebssysteme auskuppeln und die Feststellbremse (falls vorhanden) verriegeln.
14. Nicht mit den Händen nach Leckstellen suchen. Hydrauliköl unter Druck kann die Haut durchdringen und ernsthafte Verletzungen verursachen.
15. Die Bedienung dieser Maschine erfordert uneingeschränkte Aufmerksamkeit. Um den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und Umkippen zu vermeiden:
 - A. besonders vorsichtig sein. Vergewissern Sie sich, daß sich keine Personen und Hindernisse hinter dem Fahrzeug befinden. beim Zurücksetzen
 - B. Anfahren und Anhalten vermeiden. an Hängen abruptes
 - C. scharfen Wendungen die Fahrgeschwindigkeit reduzieren. Vorsicht bei Richtungswechsel an Hängen! an Hängen und bei
 - D. versteckte Gefahren im Gelände achten. auf Löcher und
16. Hände, Füße und Kleidung von angetriebenen Teilen fernhalten. Vor Reinigung, Einstellung oder Wartung der Maschine warten, bis alle Teile zum Stillstand gekommen sind.
17. Unbefugte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
18. Keine Mitfahrer erlauben.
19. Vor Reparaturen/Einstellungen und Prüfen des Ölstands sowie Nachfüllen von Öl grundsätzlich den Motor abstellen.
20. Ausschließlich Ersatzteile und Materialien von SMITHCO verwenden. Vorrichtungen und Teile nicht modifizieren.

Diese Maschine ist ausschließlich für die professionelle Rasenpflege auf Golf- und Sportplätzen bestimmt.

SUPER STAR TECHNISCHE DATEN

MASSE UND GEWICHTE

	SUPER STAR 2WD	SUPER STAR 3WD
Länge	163 cm	163 cm
Breite	145 cm	145 cm
Höhe	119 cm	119 cm
Radstand	104 cm	104 cm
Gewicht	451 kg	451 kg

GERÄUSCHPEGEL dB(A)

3200 U/Min

In Ohrenhöhe	85 dB(A)	85 dB(A)
in 0.914 m Abstand	83 dB(A)	83 dB(A)
in 9.14 m Abstand	73 dB(A)	73 dB(A)

MOTOR

Hersteller	Briggs & Stratton Vanguard	Briggs & Stratton Vanguard
Modell Nr.	303447	350447
Typ/Spez. Nr.	1131E1	1109E1
Leistung	12 kW	13.4 kW
Benzin	87 Oktan (Minimum)	87 Oktan (Minimum)

GESCHWINDIGKEIT

Vorwärts	0-18 km/h	0-18 km/h
Rückwärts	0-8 km/h	0-8 km/h

BATTERIE (nicht eingeschlossen)

BCI Gruppe	Größe 45	Größe 45
Kaltstart A	480	480
Erdung	negativ (-)	negativ (-)
Länge	23 cm	23 cm
Breite	14 cm	14 cm
Höhe	23 cm	23 cm

FÜLLMENGEN

Motoröl	Siehe Motorhandbuch	Siehe Motorhandbuch
Kraftstoff	18.93 l	18.93 l
Hydrauliköl	18.93 l SAE 10W-40 API Service SJ (Minimum) Motorenöl auffüllen.	18.93 l SAE 10W-40 API Service SJ (Minimum) Motorenöl auffüllen.

EASY RIDER, BENZIN UND DIESEL, TECHNISCHE DATEN

MASSE UND GEWICHTE

	EASY RIDER DIESEL	EASY RIDER BENZIN
Länge	165 cm	165 cm
Breite	117 cm	117 cm
Höhe	116 cm	116 cm
Radstand	119 cm	119 cm
Gewicht	236 kg	236 kg

MOTOR

	EASY RIDER DIESEL	EASY RIDER BENZIN
Hersteller	Kubota	Kohler
Modell Nr.	OC60D1	M8S
Typ/Spez. Nr.		301643
Leistung	5 kW	6 kW

Benzin	Diesel Nr. 2	87 Oktan (Minimum)
--------	--------------	--------------------

GESCHWINDIGKEIT

Fahrgeschwindigkeit	0-18 km/h	0-18 km/h
Rückwärts	0-8 km/h	0-8 km/h

BATTERIE (nicht eingeschlossen)

BCI Gruppe	U-1	U-1
Kaltstart A	230	230
Erdung	negativ (-)	negativ (-)
Länge	20 cm	20 cm
Breite	14 cm	14 cm
Höhe	17.8 cm	17.8 cm

FÜLLMENGEN

Motoröl	Siehe Motorhandbuch	Siehe Motorhandbuch
Kraftstoff	7,6 l	7,6 l
Hydrauliköl	NZ	NZ

SUPREME TECHNISCHE DATEN

MASSE UND GEWICHTE

	SUPREME LC	SUPREME AC
Länge	183 cm	183 cm
Breite	147 cm	145 cm
Höhe	107 cm	107 cm
Radstand	117 cm	117 cm
Gewicht	463 kg Kawasaki LC	463 kg Kohler AC

GERÄUSCHPEGEL dB(A)

In Ohrenhöhe	72 dB(A)	72 dB(A)
in 0.914 m Abstand	75 dB(A)	75 dB(A)
in 9.14 m Abstand	62 dB(A)	62 dB(A)

MOTOR

Hersteller	Kawasaki	Kohler
Modell Nr.	FD 620D BSO3	TH18S
Typ/Spez. Nr.		PA-55271
Leistung	14,9 kW	13,4 kW
Benzin	87 Oktan (Minimum)	87 Oktan (Minimum)

GESCHWINDIGKEIT

Vorwärts	0-18 km/h	0-18 km/h
Rückwärts	0-8 km/h	0-8 km/h
BATTERIE	Kfz Typ 45-12 V	Kfz Typ 45-12 V
BCI Gruppe	Größe 45	Größe 45
Kaltstart A	480	480
Erdung	negativ (-)	negativ (-)
Länge	23 cm	23 cm
Breite	14 cm	14 cm
Höhe	23 cm	23 cm

FÜLLMENGEN

Motoröl	Siehe Motorhandbuch	Siehe Motorhandbuch
Kraftstoff	14,8 l	14,8 l
Hydrauliköl	12,2 l	12,2 l
	SAE 10W-40 API	SAE 10W-40 API
	Service SJ (Minimum)	Service SJ (Minimum)
	Motorenöl auffüllen.	Motorenöl auffüllen.

SUPER RAKE, BENZIN UND DIESEL TECHNISCHE DATEN

MASSE UND GEWICHTE

	BENZIN SUPER RAKE	DIESEL SUPER RAKE
Länge	216 cm	216 cm
Breite	187 cm	187 cm
Höhe	114 cm	114 cm
Radstand	120 cm	120 cm
Gewicht	449 kg	458 kg

GERÄUSCHPEGEL dB(A)

In Ohrenhöhe	84 dB(A)	96 dB(A)
in 0.914 m Abstand	89 dB(A)	90 dB(A)
in 9.14 m Abstand	74 dB(A)	78 dB(A)

MOTOR

Hersteller	Briggs & Stratton Vanguard	Kubota
Modell Nr.	303447	ZB600E
Typ/Spez. Nr.	1018A2	

Leistung	12 kW	9,5 kW
Benzin	87 Oktan (Minimum)	Diesel Nr. 2

GESCHWINDIGKEIT

Vorwärts	0-16 km/h	0-16 km/h
Rückwärts	0-6 km/h	0-6 km/h

BATTERIE

BCI Gruppe	Kfz Typ 45-12 V	Kfz Typ 45-12 V
Kaltstart A	Größe 45	Größe 45
Erdung	480	480
Länge	negativ (-)	negativ (-)
Breite	23 cm	23 cm
Höhe	14 cm	14 cm
	23 cm	23 cm

FÜLLMENGEN

Motoröl	Siehe Motorhandbuch	Siehe Motorhandbuch
Kraftstoff	14,8 l	14,8 l
Hydrauliköl	12,2 l	12,2 l
	SAE 10W-40 API	SAE 10W-40
	Service SJ (Minimum)	API Service SJ
	Motorenöl auffüllen.	(Minimum)
		Motorenöl auffüllen.

ZUSAMMENBAU

Vor Inbetriebnahme müssen **SMITHCO** Bunkerrechen gebrauchsfertig montiert werden.

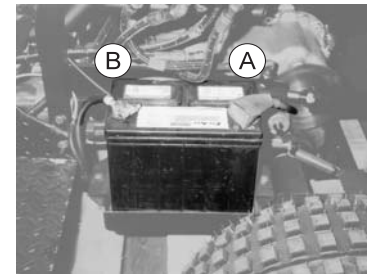
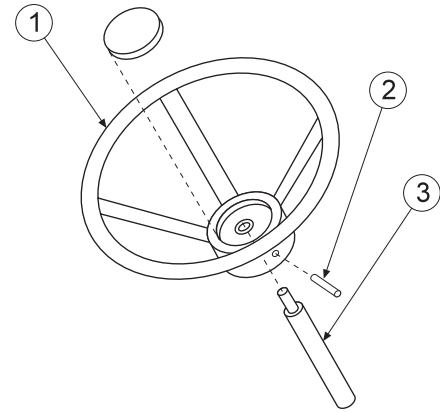
1. Parkbremse anziehen. Zum Anziehen, Bremse durch die Mitte nach unten drücken.

2. Hinterradmontage. Vorderreifen blockieren. Heck des Traktors vorsichtig aufbocken damit die Unterseite der Maschine nicht beschädigt wird. Rad auf die Nabe legen und mit den Schraubenlöchern ausrichten. Die 10 mitgelieferten Radmuttern benutzen. Mit Drehmoment von 87 – 100 m über Kreuz anziehen. Nach den ersten 10 Stunden, und danach alle 200 Stunden, nachziehen. Maschine absenken, Blöcke und Wagenheber entfernen.

3. Lenkrad (1) einbauen. Lenkrad auf Welle (3) schieben. Bohrungen ausrichten und 1-1/4 x 2 Zoll Spannstift (2) in den Wellenschaft setzen. Stellschraube anziehen.

4. Reifendruck prüfen. Der Reifendruck sollte 0,35 bar betragen

5. Die Batterie ist nicht einbegriffen. Eine Kfz-Batterie Typ 45, 12 V mit einer Kaltstartleistung von mindestens 400 A in den Batteriekasten des Super Rakes, Super Stars, Supremes und Sand Stars installieren. Im Easy Rider eine 12 V 22 NF Batterie im Batteriekasten installieren. Das elektrische System ist negativ geerdet. Batteriehalterungen anbringen. Dann das rote positive (+) Kabel (A) an den positiven Pol anschließen. Zum Vermeiden von Kurzschluß, Gummimanschette über den positiven Pol schieben. Das schwarze negative (-) Kabel an den negativen Pol anschließen.



WARNUNG. Anschluß der Batteriekabel an den falschen Pol kann Personen- und/oder Sachschaden an der elektrischen Anlage verursachen. Sicherstellen, daß Batterie und Leitungen nicht mit beweglichen Teilen in Berührung kommen. Das rote positive (+) Kabel (A) immer zuerst mit der Batterie verbinden. Beim Abschließen zuerst das schwarze negative (-) Kabel (B) entfernen.

6. Motorölstand überprüfen und ggf. auffüllen. Siehe Motorhandbuch für empfohlenes Motoröl. **NICHT ÜBERFÜLLEN.**

7. Kraftstofftank mit bleifreiem Benzin, 87 Oktan (Minimum), füllen. Diesel Nr. 2 als Diesekraftstoff verwenden.

GEFAHR. Benzin ist leicht entflammbar. Vorsicht ist für die Lagerung und Handhabung geboten. Tank nicht bei laufendem Motor oder in geschlossenen Räumen füllen. Kraftstoffdämpfe können explodieren und sind gesundheitsschädlich, wenn sie eingeatmet werden. Beim Füllen des Kraftstofftanks NICHT RAUCHEN. NICHT ÜBERFÜLLEN.

8. Hydraulikölstand in der Transachse im Sand Star prüfen. Der Ölstand sollte bis zum Boden des Schaulochstopfens reichen, hinten 2/3 hoch bei kaltem Öl. Hydraulikölstand am Tank des Super Rakes, Super Stars und Supremes prüfen. Der Stand sollte 5-6.35 cm vom Boden des Filterstuzens betragen. Wenn der Stand zu niedrig ist, mit SAE 10W-40 API Service SJ (Minimum) Motorenöl auffüllen.

9. Maschine vor dem Anlassen abschmieren.

10. Betriebsanleitungen vor dem Anlassen der Maschine lesen.

EASY RIDER BEDIENUNGSELEMENTE UND INSTRUMENTE

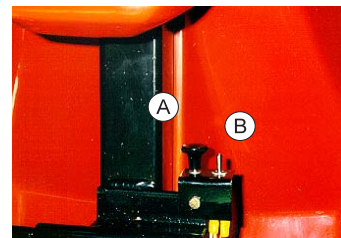
INSTRUMENTE

Zündschloß: Befindet sich rechts neben der Steuersäule. Für Benzinmotoren ist dies ein Dreistufenschalter Stop (Aus) - Run (Betrieb) - Start (Anlassen), und für Dieselmotoren ein Vierstufenschalter: Preheat (Vorglühen) - Stop (Aus) - Run (Betrieb) - Start (Anlassen).

Sicherung & Sicherungshalter: Eine 30A Sicherung wird verwendet. Sie befindet sich hinter dem Motor.

Stundenzähler: Der Stundenzähler gibt die Betriebsstunden der Maschine an.

Choke: Choke (A) nur an Benzinmotoren. Chokeknopf zum Schließen der Vergaserklappe bei Kaltstart herausziehen. Nicht erforderlich, wenn der Motor bereits warmgelaufen ist:



Elektrischer Betätigungsschalter: Dieser Schalter (B) hebt oder senkt den Gerätelift. Er befindet sich rechts unter dem Fahrersitz.

WARNUNG Der Motor muß vor dem Schalten im Leerlauf sein.

LENKUNG

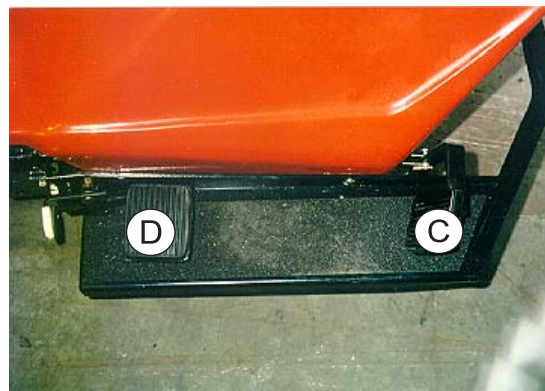
Vor Inbetriebnahme der Maschine mit der Lenkung vertraut machen. Das Lenkrad vom Kfz-Typ ist über ein kettengetriebenes Zahnrad mit den Vorderrädern verbunden. Dies gestattet schnelle Wendungen mit kurzem Wendekreis.

SITZEINSTELLUNG

Der Sitzverstellhebel befindet sich vorn links unter dem Fahrersitz. Zur Bequemlichkeit des Fahrers kann der Sitz vorwärts oder rückwärts verstellt werden. Vier verschiedene Sitzeinstellungen sind möglich.

RECHTES FUSSBRETT

Zwei-Pedal Fußsteuerung: Die Fußpedale steuern Fahren und Bremsen. Durchtreten des Vorderpedals (C) regelt das Vorwärtsfahren, und Durchtreten des Hinterpedals (D) bremst die Maschine.



VORSICHT Plötzliches Loslassen des Vorder- oder Hinterpedals hält die Maschine abrupt an.

PARKBREMSE

Zum Anziehen, Bremspedal nach unten treten und Parkhebel von Hand in die vertikale Stellung bringen. Zum Lösen der Bremse, Parkpedal durchtreten und Parkhebel in die horizontale Stellung bringen.

GANGSCHALTUNG

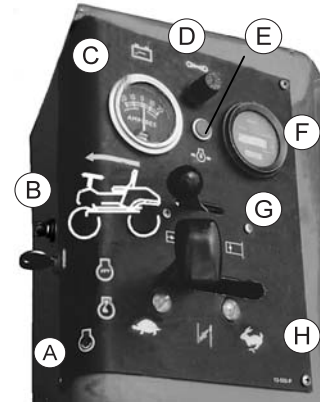
Maschine zum Schalten vollständig anhalten. Schalthebel in den gewünschten Gang legen. Gänge sind an der Basis des Schalthebels markiert. Kuppeln ist für das Schalten nicht notwendig. Motor muß im Leerlauf sein.

BENZIN SUPER RAKE BEDIENUNGSELEMENTE & INSTRUMENTE

INSTRUMENTEKONSOLE

Befindet sich am rechten Kotflügel.

- A. **Zündschloß:** Drei Einstellungen: Stop (Halt) – Run (Betrieb) – Start (Anlassen).
- B. **Zwei- oder Dreiradantrieb:** Das Vorderradantriebsventil befindet sich vorn am rechten Kotflügel. Eindrücken zum Einkuppeln, und Herausziehen zum Auskuppeln des Vorderradantriebs.

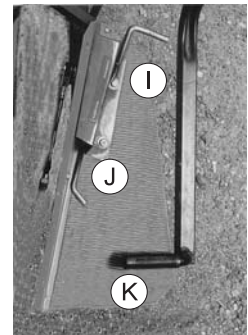


VORSICHT Vorderradantrieb nur bei Transport oder Pflugscharbenutzung auskuppeln. Dreiradantrieb kann während der Fahrt auf Zweiradantrieb umgeschaltet werden. Zweiradantrieb erhöht die Fahrgeschwindigkeit.

- C. **Strommesser:** Zeigt Batterielade/entladewerte an.
- D. **Sicherungshalterung und Sicherung:** Befindet sich in der Mitte rechts auf dem Armaturenbrett. Eine 30 A Sicherung wird verwendet.
- E. **Öllampe:** Die Öllampe leuchtet bei eingeschalteter Zündung und stehendem Motor. Die Öllampe leuchtet bei laufendem Motor auf, wenn der Öldruck zu niedrig ist. Wenn das der Fall ist, Motor sofort abschalten und die Ursache ermitteln
- F. **Stundenzähler:** Der Stundenzähler gibt die Betriebsstunden der Maschine an. Der Zähler läuft bei eingeschalteter Zündung.
- G. **Choke:** Der Choke befindet sich in der Mitte der Konsole. Zum Anlassen eines kalten Motors, Choke zurückziehen, um die Vergaserklappe zu schließen. Nicht notwendig für einen warmgelaufenen Motor.
- H. **Handgas:** Der Handgashebel befindet sich an der linken Seite der Konsole. Dient zur Regulierung der Fahrgeschwindigkeit.

RECHTES FUSSBRETT

Zweipedal-Fußbedienung: Vor- und Rückwärtsfahren sowie Bremsen werden durch zwei Fußpedale gesteuert. Durchtreten des Vorderpedals (K) zum Vorwärtsfahren, und Durchtreten des Hinterpedals (L) zum Rückwärtsfahren. Beim Loslassen der Pedale stellt sich die Flüssigkeitskupplung zur Mitte und bremst das Fahrzeug ab. Die Fahrgeschwindigkeit hängt davon ab, wie tief die Fußpedale durchgetreten werden. (K) ist der Handlift für den Sandpflug.



VORSICHT Plötzliches Loslassen des Vorder- oder Hinterpedals bringt die Maschine abrupt zum Halten.

LENKUNG

Das Lenkrad vom Kfz-Typ ist über ein kettengetriebenes Zahnrad mit den Vorderrädern verbunden. Dies ermöglicht schnelle Wendungen und einen kurzen Wendekreis.

SITZEINSTELUNG

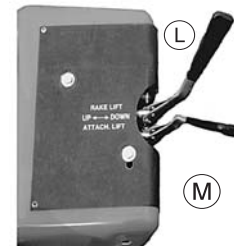
Der Sitzverstellhebel befindet sich vorn unter dem Fahrersitz an der linken Seite. Der Sitz kann vorwärts oder rückwärts zur Bequemlichkeit des Fahrers verstellt werden. Vier verschiedene Sitzeinstellungen sind möglich.

PARKBREMSE

Die Parkbremse befindet sich links neben der Steuerkonsole. Vordrücken des Hebels zieht die Bremse an, und Zurückziehen des Hebels löst die Bremse. Bremse muß zum Rechen angezogen sein.

AUSHUBHEBEL

Die Aushubhebel befinden sich am linken Kotflügel. Zum Anheben zurückziehen und zum Absenken nach vorn drücken. Hebel loslassen, wenn sich das Gerät in der richtigen Stellung befindet. Er kehrt dann in die neutrale Stellung zurück. Der Rechenaushubhebel (L) befindet sich an der Außenseite der Maschine. Der Geräteaushubhebel (M) befindet sich an der Innenseite direkt am Sitz. Ist die Maschine jedoch mit einer hydraulischer Pflugschar ausgerüstet ist, dann befindet sich der Pflugbedienungshebel direkt am Sitz.

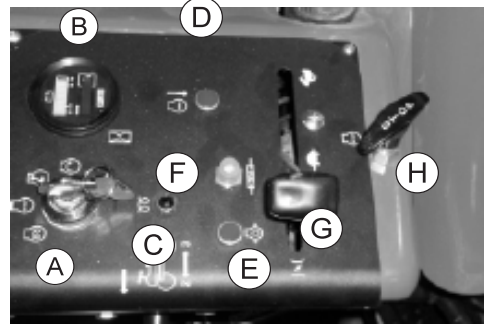


DIESEL SUPER RAKE BEDIENUNGSELEMENTE & INSTRUMENTE

INSTRUMENTEKONSOLE

Befindet sich auf dem rechten Kotflügel.

- A **Zündschalter:** Vier Stellungen. Vorheizen-Stop-Betrieb-Starten.
- B **Zeitzähler/Spannungsmesser:** Der Zeitzähler zeigt die Maschinenbetriebsstunden an. Er funktioniert nur bei eingeschaltetem Zündschalter. Der Spannungsmesser zeigt die Batteriespannung an. Beim Starten darf die Batteriespannung nicht unter 9 Volt fallen. Mit Zündschlüssel an und bei nicht laufendem Motor muss die Spannung 12 Volt betragen. Bei laufendem Motor mit 3600 U/Min muss die Spannung 14 Volt betragen.



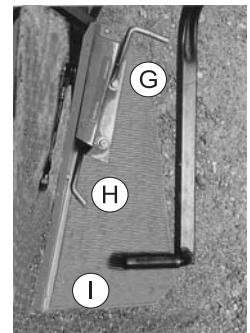
Vorderradantrieb nur für Transport- und Pflugbetrieb auskuppeln. Von Drei-auf Zweiradbetrieb kann während des Fahrens umgeschaltet werden. Zweiradbetrieb erhöht die Fahrgeschwindigkeit.

- C **Glühkerze:** Bei auf Vorheizen gestellter Zündung leuchtet die Glühkerze auf, wenn gestartet werden kann.
- D **Temperaturlampe:** Bei Überhitzen der Maschine leuchtet die Temperaturlampe auf.
- E **Öllampe:** Die Öllampe leuchtet bei eingeschalteter Zündung und bei stehendem Motor. Bei zu niedrigem Öldruck leuchtet die Öllampe auf. Wenn die Öllampe aufleuchtet, Motor sofort abstellen und Ursache ergründen.
- F **Sicherungshalter und Sicherung:** Befindet sich in der Mitte des Instrumentenbretts. Eine 30 Ampère Sicherung verwenden.
- G **Handgashebel:** Der Handgashebel befindet sich auf dem rechten Kotflügel. Zum Regulieren der Motorgeschwindigkeit benutzen.
- H **Abstellhebel:** Die einzige Möglichkeit zum Abstellen des Motors.

Handgas: Der Handgashebel befindet sich am rechten vorderen Kotflügel. Dient zur Regulierung der Fahrgeschwindigkeit.

RECHTES FUSSBRETT

Zweipedal-Fußbedienung: Zwei Fußpedale steuern das Vor- und Rückwärtsfahren und das Bremsen. Durchtreten des Vorderpedals (G) zum Vorwärtsfahren, und Durchtreten des Hinterpedals (H) zum Rückwärtsfahren. Beim Loslassen des Pedals stellt sich die Flüssigkeitskupplung nach der Mitte und bremst das Fahrzeug ab. Die Fahrgeschwindigkeit hängt davon ab, wie tief die Fußpedale durchgetreten werden. (I) ist der Handlift für den Sandpflug.



VORSICHT Plötzliches Loslassen des Vorder- oder Hinterpedals bringt die Maschine abrupt zum Halten.

LENKUNG

Vor Inbetriebnahme der Maschine mit der Lenkung vertraut machen. Das Lenkrad vom Kfz-Typ ist über ein kettengetriebenes Zahnrad mit den Vorderrädern verbunden. Dies ermöglicht schnelle Wendungen mit kurzen Wendekreisen.

SITZEINSTELUNG

Der Sitzverstellhebel befindet sich vorn links unter dem Fahrersitz. Der Sitz kann vorwärts oder rückwärts zur Bequemlichkeit des Fahrers verstellt werden. Vier verschiedene Sitzeinstellungen sind möglich.

PARKBREMSE

Die Parkbremse befindet sich links neben der Steuerkonsole. Vordrücken des Hebels zieht die Bremse an, und Zurückziehen des Hebels löst die Bremse. Bremse muß zum Bunkerrechen angezogen sein.

AUSHUBHEBEL

Die Aushubhebel befinden sich am linken Kotflügel. Zum Anheben zurückziehen und zum Absenken nach vorn drücken. Hebel loslassen, wenn sich das Gerät in der richtigen Stellung befindet. Er kehrt dann in die neutrale Stellung zurück. Der Rechenaushubhebel (J) befindet sich an der Außenseite der Maschine. Der Geräteaushubhebel (K) befindet sich an der Innenseite direkt am Sitz. Ist die Maschine jedoch mit einer hydraulischer Pflugschar ausgerüstet, dann



befindet sich der Pflugbedienungshebel direkt am Sitz.

SUPER STAR BEDIENUNGSELEMENTE & INSTRUMENTE

INSTRUMENTE AUF DER BEDIENUNGSKONSOLE

A. Elektrischer Ein/Aus Ventilschalter Kippschalter zum Umschalten von Zweirad- auf Dreiradantrieb. Für 42-117 zusätzlich erhältlichen elektrischen Ventilsatz.

(E)

B. Öllampe: Wenn der Motor nicht läuft, leuchtet die Öllampe bei eingeschalteter Zündung. Die Öllampe leuchtet ebenfalls bei zu niedrigem Öldruck auf. In diesem Fall, Motor sofort abschalten und die Ursache ermitteln.

C. Zündschloß: Das Zündschloß hat drei Stellungen: Off (Aus) – Run (Betrieb) – Start (Anlassen).

D. Choke: Choke beim Starten mit kaltem Motor zum Schließen der Vergaserklappe hochziehen. Dies ist allgemein nicht notwendig, wenn der Motor bereits warm ist.

E. Handgas: J . K. Handgas – Der Handgashebel dient zum Regeln der Motorgeschwindigkeit

LENKUNG

Vor Inbetriebnahme der Maschine mit der Lenkung vertraut machen. Diese Maschine ist mit einem Kipplenrad ausgerüstet. Der Hebel zum Kippen des Lenkrads befindet sich unterhalb der Gummimanschette an der Lenksäule. Zum Verstellen, Hebel nach unten halten und das Lenkrad in die gewünschte Stellung bringen.

RECHENAUSHUBHEBEL

Mit diesem Hebel(H) hebt und senkt man alle rückwärtig angebrachten Geräte. Zum Anheben nach vorn drücken, zum Absenken nach hinten drücken. Hebel loslassen, wenn das Gerät in der gewünschten Position ist. Der Hebel kehrt dann automatisch in die neutrale Stellung zurück.

ZUSATZGERÄTEAUSHUBHEBEL

Mit diesem Hebel hebt und senkt man alle unter der Mitte der Maschine angebrachten Geräte. Zum Anheben nach vorn drücken, zum Absenken nach hinten drücken. Hebel loslassen, wenn das Gerät in der gewünschten Position ist. Der Hebel kehrt dann automatisch in die neutrale Stellung zurück.

SITZEINSTELLUNG

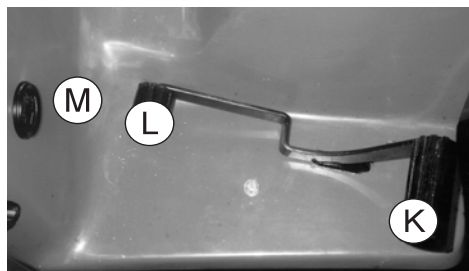
Der Sitzverstellhebel befindet sich vorn links unter dem Fahrersitz. Der Sitz kann vorwärts oder rückwärts zur Bequemlichkeit des Fahrers verstellt werden. Im Sitz befindet sich ebenfalls ein Anlass-Sicherheitsschalter. Zum Anlassen des Super Stars muß der Fahrer auf dem Sitz sitzen.

FUSSBRETT RECHTES

Zweipedal-Fußbedienung: Zwei Fußpedale steuern das Vor- und Rückwärtsfahren und das Bremsen. Durchtreten des Vorderpedals (K) zum Vorwärtsfahren, und Durchtreten des Hinterpedals (L) zum Rückwärtsfahren. Beim Loslassen des Pedals stellt sich die Flüssigkeitskupplung nach der Mitte und bremst das Fahrzeug ab. Die Fahrgeschwindigkeit hängt davon ab, wie tief die Fußpedale durchgetreten werden.

STUNDENZÄHLER/VOLTMESSER

Befindet sich auf der vorderen rechten Glasfaserhaube (M). Der Stundenzähler zeigt die Betriebsstunden der Maschine an. Der Stundenzähler läuft, wenn die Zündung eingeschaltet ist. Der Voltmesserr zeigt die Batteriespannung an. Beim Anlassen sollte Spannung nicht unter 9 V fallen. Bei eingeschalteter Zündung die Spannung 12 V betragen. Bei laufendem Motor sollte die Spannung ungefähr 14 V bei 3600 U/Min betragen.

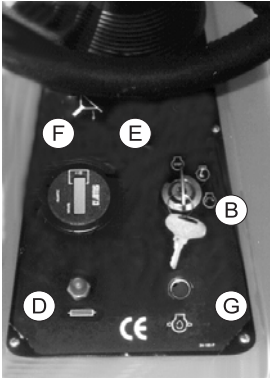


die
sollte

SUPREME BEDIENUNGSELEMENTE & INSTRUMENTE

INSTRUMENTE AUF DEM ARMATURENBRETT

- A. Mehrfachanzeige:** Temperaturanzeige in der 10-Uhr-Position; Öldruckanzeige in der 2-Uhr-Position; Batteriestandanzeige in der 4-Uhr-Position.
- B. Zündschloß:** Das Zündschloß hat drei Stellungen: Off (Aus) – Run (Betrieb) – Start (Anlassen).



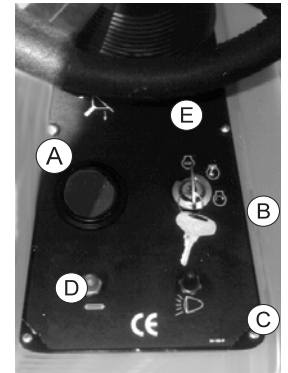
- C. Lichtschalte:** Kippschalter zum Ein/Ausschalten der Scheinwerfer. Wenn vorhanden, auch zur Bedienung von Scheinwerfern auf einem Scheinwerferbalken.

D. Unterbrechungsschalter: der Unterbrechungsschalter ist ein Schaltautomat. Zum Zurücksetzen nach unten drücken.

E. Kipplenkung: Hebel nach unten halten und Lenkrad in die gewünschte Stellung bringen.

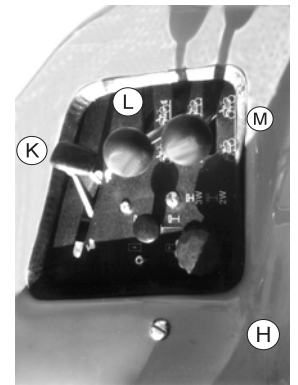
F. Stundenzähler: Der Stundenzähler gibt die Betriebsstunden der Maschine an. Der Zähler läuft bei eingeschalteter Zündung.

G. Öllampe: Wenn der Motor nicht läuft, sollte die Öllampe bei eingeschalteter Zündung leuchten. Die Öllampe leuchtet auch bei zu niedrigem Öldruck auf. In diesem Fall, Motor sofort abschalten. Ursache ermitteln.



INSTRUMENTE AUF DER BEDIENUNGSKONSOLE

- H. Zwei oder Dreiradantrieb:** Eindrücken zum Einkuppeln, und Herausziehen zum Auskuppeln des Vorderradantriebs.
- J. Choke:** Beim Starten mit kaltem Motor, Choke zum Schließen der Vergaserklappe hochziehen. Allgemein nicht notwendig, wenn der Motor bereits warm ist.
- K. Handgas:** Der Handgashebel dient zum Regeln der Fahrgeschwindigkeit.
- L. Rechenaushubhebel:** Mit diesem Hebel hebt und senkt man le rückwärtig angebrachten Geräte. Zum Anheben nach vorn drücken, zum Absenken nach hinten drücken. Hebel loslassen, wenn das Gerät in der gewünschten Position ist. Der Hebel kehrt dann automatisch in die neutrale Stellung zurück.
- M. Zusatzgeräteaushubhebel:** Mit diesem Hebel hebt und senkt man alle unter der Mitte der Maschine angebrachten Geräte. Zum Anheben nach vorn drücken, zum Absenken nach hinten drücken. Hebel loslassen, wenn das Gerät in der gewünschten Position ist. Der Hebel kehrt dann automatisch in die neutrale Stellung zurück.



LENKUNG

Vor Inbetriebnahme der Maschine mit der Lenkung vertraut machen. Die Maschine ist mit einem Kipplenkrad (E) ausgerüstet. Der Hebel zum Kippen des Lenkrads befindet sich unterhalb der Gummimanschette an der Lenksäule. Zum Verstellen, Hebel nach unten halten, bis das Lenkrad in die gewünschte Stellung gebracht ist.

(J)

STUNDENZÄHLER

Befindet sich unter der Haube am linken Sitzrohr. Der Stundenzähler zeigt die Betriebsstunden der Maschine an. Der Stundenzähler läuft, wenn die Zündung eingeschaltet ist.

SITZEINSTELLUNG

Der Sitzverstellhebel befindet sich vorn links unter dem Fahrersitz. Der Sitz kann vorwärts oder rückwärts zur Bequemlichkeit des Fahrers verstellt werden.

RECHTES FUSSBRETT

Zweipedal-Fußbedienung: Zwei Fußpedale steuern das Vor- und Rückwärtsfahren und das Bremsen. Durchtreten des Vorderpedals zum Vorwärtsfahren, und Durchtreten des Hinterpedals zum Rückwärtsfahren. Beim Loslassen

des Pedals stellt sich die Flüssigkeitskupplung nach der Mitte und bremst das Fahrzeug ab. Die Fahrgeschwindigkeit hängt davon ab, wie tief die Fußpedale durchgetreten werden.

PARKBREMSE

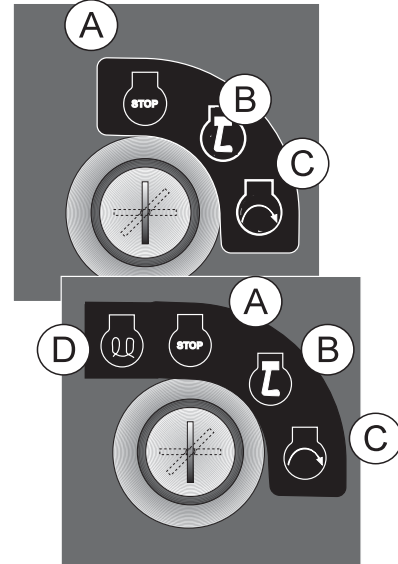
Die Parkbremse befindet sich an der linken Seite der Maschine neben dem Steuerpult. Zum Anziehen der Bremse, Hebel von der Fahrerposition wegdrücken, und zum Lösen der Bremse, Hebel zur Fahrerposition hinziehen. Die Parkbremse muß zum Bunkerrechen angezogen werden.

BETRIEB UND TÄGLICHE PRÜFLISTE

MOTOR ANLASSEN

Vor Inbetriebnahme der Maschine muß man mit allen Bedienungselementen und Funktionen vertraut sein. Die Wartungsanleitungen müssen befolgt werden, und die Sicherheitsanweisungen müssen durchgelesen werden. Gründliche Vertrautheit mit der Maschine und ihrer Bedienung sowie Befolgen der Wartungsanleitungen sichert den zuverlässigen Betrieb für viele Jahre.

1. Sicherstellen, daß das Kraftstoff-Absperrventil am Kraftstofftank geöffnet (ON) ist.
2. Parkbremse anziehen. Anlassersicherungsschalter befindet sich an der Parkbremse.
3. Der Zündschloßschalter hat drei Positionen für Benzinmotoren, und vier Positionen für Dieselmotoren. Für Benzinmotoren, Zündschlüssel einstecken und ganz nach rechts auf (C) drehen und halten, bis der Motor anspringt. Beim Loslassen springt der Schlüssel nach (B) in die Laufstellung zurück. Handgas nach Bedarf verwenden. Für Dieselmotoren, Schlüssel einstecken und nach links auf (D) drehen, bis die Glühkerze glüht. Dann den Schlüssel nach rechts auf (C) drehen, bis der Motor anspringt. Beim Loslassen springt der Schlüssel ebenfalls nach (B) zurück.
4. Maschine vor dem Fahren zum Anwärmen ein paar Minuten leerlaufen lassen.
5. Zum Abstellen von allen Benzinmaschinen, Schlüssel in die Stop-Position drehen. Beim Diesel Super Rake, Handgashebel in die Stop-Position stellen. Beim Diesel Easy Rider, Halteknopf herausziehen.



TÄGLICHE PRÜFLISTE

HINWEIS: Vom Hersteller vorgeschriebene Anweisungen und Ersatzteile müssen befolgt bzw. verwendet werden. Motorhandbuch vor Betrieb durchlesen.

Die folgende Prüfliste ist zusätzlich gegeben und ersetzt die Wartungsvorschriften des Herstellers nicht. Zur Aufrechterhaltung der Garantie müssen die Herstellervorschriften eingehalten werden. Unter rauen Bedingungen, wie Schmutz, Schlamm, oder extremen Temperaturen, muß die Wartung öfter vorgenommen werden.

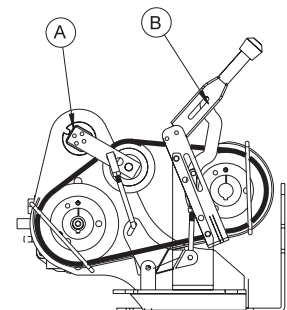
TÄGLICHE PRÜFLISTE

1. Parkbremseneinstellung prüfen. Nach Bedarf einstellen.
2. Motorölstand prüfen. Ggf. auffüllen. NICHT ÜBERFÜLLEN.
3. Der Reifendruck sollte maximal 0,35 bar betragen.
4. Die elektrische Anlage auf lockere Anschlüsse und beschädigte Drähte und Kabel (einschließlich Batteriekabel) prüfen. Schadhafte Teile auswechseln und lockere Teile befestigen.
5. Auf fehlende Muttern, Schrauben usw. prüfen und ggf. anziehen oder ersetzen.
6. Hydraulikleitungen auf Schäden und Leckstellen prüfen. Niemals Leckstellen mit Händen prüfen.
7. Hydraulikölstand in der Transachse im Sand Star prüfen. Der Ölstand sollte bis zum Boden des Schaulochstopfens reichen, hinten 2/3 hoch bei kaltem Öl. Hydraulikölstand am Tank des Super Rakes, Super Stars und Supremes prüfen. Der Stand sollte 5-6.35 cm vom Boden des Filterstuzens betragen. Wenn der Stand zu niedrig ist, mit SAE 10W-40 API Service SJ (Minimum) Motorenöl auffüllen.
8. Hydraulikölfilter nach 20, dann nach 100, und danach alle 250 Betriebsstunden auswechseln.
9. Lenkung, Gashebel und Schaltgestänge auf feste Verbindungen und Bewegungsfreiheit prüfen.
10. Easy Rider: Hinterachsölstand prüfen und ggf. mit 10W-40 Motoröl API Service SG/SH?CD? EC-11. auffüllen.
11. Schwingungsdämpfer am Motorrahmen prüfen.
12. Bedienungselemente auf weiche Bedienung prüfen und ggf. ölen.

KALTSTART DES DIESEL SUPERRECHENS

Bei Temperaturen unter 4°C (40°F) wird die Benutzung der eingebauten Kaltstartvorrichtung empfohlen. Der Kaltandrehhebel (B) unter dem Sitz und vor dem Motor steuert den Anzugsarm (A) an dem sich eine Riemenspannrolle befindet. Das ist die Kaltstartvorrichtung. Kaltstarthebel vor Anlassen der Maschine einkuppeln. Maschine Anlassen und ca. 5 Minuten laufen lassen. Danach Motor abstellen und den Kaltstarthebel auskuppeln und die Maschine mit ausgekuppelter Kaltstartvorrichtung erneut starten.

KALTSTARTVORRICHTUNG NICHT BEI LAUFENDEM MOTOR EIN- ODER AUSKUPPELN.



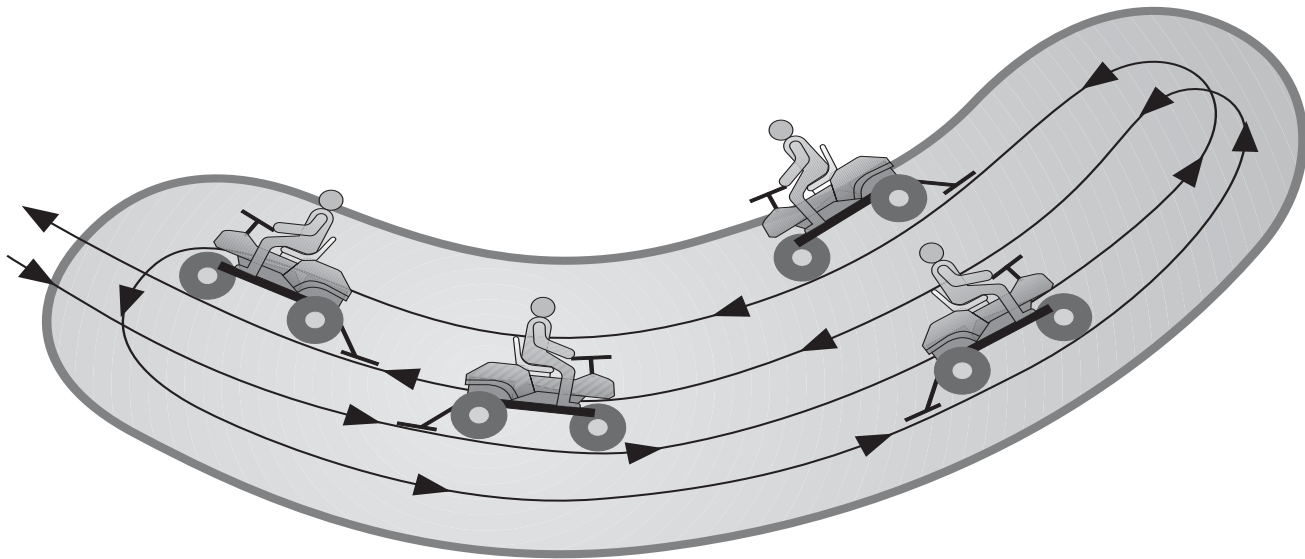
RECHEN VON BUNKERN

Das günstigste Muster für den Bunker ist so zu wählen, daß Rechenmuster und Konfiguration des Bunkers in gleicher Richtung verlaufen und attraktiv aussehen.

An der niedrigsten Stelle in den Bunker einfahren, z.B. in den Drainagebereich oder an einer Stelle mit geringstem Überhang.

Traktoren mit hydraulischem Antrieb sollten mit 75% - 100% der Höchstdrehzahl laufen, um ordnungsgemäße Leistung der Hydraulikanlage sowie maximale Kühlung des Motors zu gewährleisten.

Mit Betriebsgeschwindigkeiten von 3 – 6,5 km/h erzielt man die besten Rechenergebnisse. Geschwindigkeit mit Hydraulikpedal regeln.



Sobald sich die gesamte Maschine im Bunker befindet, Rechen absenken und wie hier beschrieben fortfahren.

Die erste Durchfahrt sollte direkt durch die Mitte des Bunkers erfolgen. Dies vermeidet die extrem engen Wendungen, die unregelmäßige Muster im Sand verursachen. Am Ende des Bunkers, Maschine wenden, und dann an der einen Seite hin-, und an der anderen wieder zurückfahren.

An der Ein- und Ausfahrtstelle (Abbildung 1) können Gras und anderes Material in die Rechenzinken geraten. Rechen beim Fahren kurz anheben.

Nicht näher als 6" (15 cm) vom Rand des Bunkers rechen.

Hänge im Bunker nicht rechen. Das Gewicht der Maschine schiebt den Sand nach unten.

Für festgepackten Sand, Kultivator oder zwischenachsmontierte Zusatzgeräte nur nach Bedarf verwenden. Zu häufige Bearbeitung macht den Sand zu weich, was manche Golfer nicht mögen.

Die vorn angebrachte Pflugschar dient zum Verschieben von Sand innerhalb des Bunkers.

Nach dem Ausfahren aus dem Bunker, Maschine entsprechend der Bedienungsanleitung versorgen. Ränder, Hänge sowie Ein- und Ausfahrten des Bunkers von Hand rechen.

Nach Rückkehr in den Wartungsbereich Maschine gründlich reinigen, Flüssigkeitsstände prüfen, und entsprechend der Bedienungsanleitung abschmieren.

BATTERIE

In der Batterien können sich explosive Gase entwickeln, die Personenverletzungen verursachen können. Flammen, Funken oder brennende Gegenstände dürfen nicht in die Nähe der Batterie kommen. Beim Aufladen oder Arbeiten nahe der Batterie muß Augenschutz getragen werden und für ausreichende Entlüftung gesorgt werden.

Vor Schnellaufladung muß das Batteriekabel abgeschlossen werden.

Batterie 10 Minuten bei 15 A, oder 30 Minuten bei 7 A laden. Die empfohlenen Ladestärken nicht überschreiten. Ladestärke bei Sieden der Batteriesäure verringern.

Die geerdete (-) Batterieklemme immer zuerst abnehmen und zuletzt wieder anbringen. Keine Risiken eingehen:

1. Batterien nur in gut belüfteten Bereichen auffüllen;
2. Augenschutz und Gummihandschuhen tragen;
3. Einatmen von Dämpfen beim Auffüllen von Batteriesäure vermeiden;
4. Verschütten oder Verspritzen von Batteriesäure vermeiden.

WARNUNG Vorsicht bei Umgang mit der Batteriesäure. Bei Berührung mit Körperteilen müssen die Kontaktbereiche sofort mit reichlich Wasser gewaschen werden. Ärztliche Behandlung ist sofort aufzusuchen.

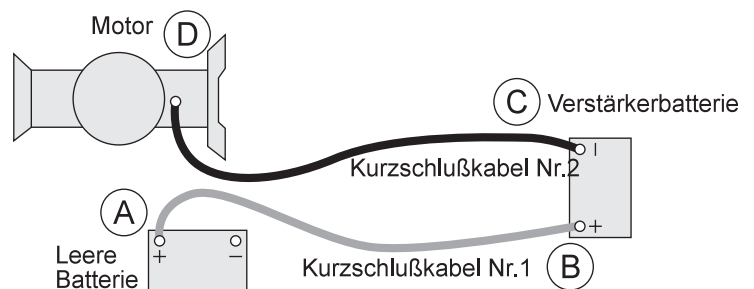
KURZSCHLUSSTART

WARNUNG Bei Verwendung von Verstärkerbatterie und Kurzschlußkabeln ist besondere Vorsicht beim Anschließen der Verstärkerbatterie geboten. Auf richtige Polarität zum Vermeiden von Funken achten.

Beim Kurzschlußstart (mit negativ geerdeter Batterie):

1. Augen schützen;
2. Das eine Kabel mit den positiven (+) Polen beider Batterien verbinden, erst (A), dann (B);
3. Ein Ende des anderen Kabels mit dem negativen (-) Pol (B) der Verstärkerbatterie verbinden;
4. Das andere Ende des Kabels mit dem Motorblock verbinden – AUF KEINEN FALL mit dem negativen Pol der toten Batterie (A) verbinden.

Vor Abnehmen der Verstärkerkabel muß sich der Motor im Leerlauf befinden, um andere elektrische Komponente der Einheit nicht zu beschädigen.



entsprechend der EG-Richtlinie 89/392/EWG

Wir

SMITHCO INC.

(Name des Anbieters)

34 West Ave., Wayne, PA 19087 USA

(vollständige Anschrift der Firma - bei in der Gemeinschaft niedergelassenen Bevollmächtigten ebenfalls Angabe der Firma und Anschrift des Herstellers)

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Gas Super Rake 13-550-C\13-551-C

Diesel Super Rake 17-000-B

Gas Easy Rider 10-600-B

Diesel Easy Rider 10-601-A

Super Star 42-000-C\42-001-C

Supreme Air Cooler 36-000-B

Supreme Liquid Cooled 35-000-A

(Fabrikat, Typ)

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 89/392/EWG,

(falls zutreffend)

sowie den Anforderungen der anderen einschlägigen EG-Richtlinien

EN292-1

EN292-2

EN294

EN349

92/59

89/392

(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der anderen EG-Richtlinien)

entspricht

(falls zutreffend)

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurde(n) folgende Norm(en) und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen:

ISO 37-1983

PREN 836

ISO 1219-1976

SAE HS-2800

SAE J1362

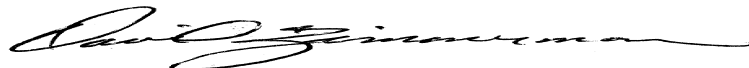
(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der Norm(en) und/oder der technischen Spezifikation(en))

Cameron, Wisconsin USA

March 19, 1995

Ort und Datum der Ausstellung)

(Name, Funktion und Unterschrift des Befugten)



BESCHRÄNKTE GARANTIE

Für ein Jahr ab Kaufdatum (bzw. 60 Tage für Mietfahrzeuge) garantiert Smithco das Produkt für den Erstkäufer gegen Material- und Verarbeitungsfehler, sofern es unter normalen Einsatzbedingungen betrieben wird. Alle Garantieansprüche müssen durch eine autorisierte Smithco Vertragswerkstatt oder direkt durch Smithco, Inc. bearbeitet werden. Der Käufer ist für alle entstehenden Transportkosten verantwortlich.

Es werden keine weiteren ausdrücklichen Garantien gewährt. Alle stillschweigenden Garantien, einschließlich Garantien der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf ein Jahr (60 Tage für Mietfahrzeuge) ab Kaufdatum gegenüber dem Erstkäufer beschränkt, soweit gesetzlich zulässig. Alle stillschweigenden Garantien sind nach Ablauf der Garantiezeit ausgeschlossen und nichtig.

Beiläufig oder zufällig entstandene Schäden bzw. Kosten, einschließlich Abholung und Lieferung der Maschine, Telefonkosten, Kilometergeld und/oder Miete eines Ersatzfahrzeugs während der Reparatur, sind von dieser Garantie ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind Einkommensverluste und/oder Verluste durch Versagen der Maschine aufgrund eines von der Garantie abgedeckten Defektes.

Folgende Teile werden nicht von der Smithco Garantie, sondern durch den Originalhersteller abgedeckt.

- (a) Motor und Motorteile, einschließlich Anlasser, Lichtmaschine und Filter.
- (b) Transachse, Differentialgetriebe, Getriebe und mechanische Pumpen.
- (c) Hydrostatikgetriebe, Hydraulikpumpen und -motoren.
- (d) Batterien.
- (e) Räder und Reifen.

Die Garantien für die oben genannten Teile können auf Anfrage für jedes Smithco Produkt mitgeliefert werden.

In einigen US-Bundesstaaten sind zeitliche Beschränkungen von stillschweigenden Garantien sowie Ausschluß oder Beschränkungen von beiläufig oder zufällig entstandenen Schäden nicht zulässig. Es kann daher sein, daß die obigen Beschränkungen nicht auf Sie zutreffen. Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte Rechte. Es können Ihnen zusätzlich weitere Rechte zustehen, die von Staat zu Staat unterschiedlich sind.

Laut US-Bundesgesetz muß die Garantie für den Käufer beim Kauf offengelegt werden. Daher darf dieses Blatt erst nach dem Kauf und nur vom Käufer entfernt werden.

SMITHCO

Wayne, Pennsylvania 19087

